

Wissenschaft, Kunst, Literatur.

Constatin Menners Denkmal der Arbeit in ein Kunstwerk überführen, den vor dem Kopf des Kunstwerks...

und Weisner nannte, leidet wahren Namen aber beharrlich verweigert. Der internationale Schwindler, der unter den verschiedensten Namen länger...

Auch eine „Nonna Nanna“-Kritik. Im Theater zu Frankfurt (Schweigen) wurde als Novität „Nonna Nanna“ gegeben. Der Theaterkritiker...

Ein eigenartiges Mittel, Fänge zu beschreiben, hat ein Hofbesitzer in Simmerath...

Das geistliche Mittel zur Verfeinerung. Es ist in der letzten Zeit viel von einem neuen Verfahren die Rede gewesen, das als ein verblüffendes Mittel zur Verfeinerung unvollkommener Geistesformen bezeichnet wird...

Der schone Maitre. Einige wenig bekannte Anekdoten aus dem Leben Napoleons I. erzählt ein Mitarbeiter der „N. Zür. Ztg.“. Eine der besten ist die folgende: Der Maitre eines elisabethischen Hofens...

Gerichtsverhandlungen.

* Nordhausen, 17. Juni. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den Landwirt Heide aus Diederodt bei Sangerhausen wegen Zofischens...

Vermischtes.

Von der Insel Belgoland. Vor kurzer Zeit schon teilten wir mit, daß die Insel Belgoland eine Reparaturwerkstatt...

Der neue Serbenkönig als Faustkämpfer. Im Jahre 1887 wohnte der Prinz Serbenkönig in der Rue Souffroy 47 in Paris in einer kleinen Wohnung...

Francs. Die Verjährungsumme wurde dann auf 2 Millionen Francs erhöht. Eine große Anzahl deutscher Lebensversicherungsgesellschaften ist im Jahre der Versicherungsmittel...

Die Kunst und die Sirene. In der heutigen Nummer des „Sinnstoffs“ lesen wir: „Worum es antwortet, darüber belehrt uns gar schön ein Beispielchen aus Posen. Das Kompositoren...

Griechen der „Saale-Zeitung“. G. M. Der betreffende Herr ist uns selbst nicht bekannt. Auf die Mitteilung enthält die Saale-Zeitung, 1893...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Auf Ersuchen um eine authentische Erklärung über den Eingangszoll für Zucker in Deutschland am den 1. Sept. erteilt der Reichskanzler folgende Antwort: Aus den Vertragsstaaten stammender Zucker, ebenso wie die Zollgrenze auszuföhren...

— Vom Röhrenkohlenmarkt meldet die K. Z. stetiges Geschäft. Die Eisenwerke haben keine nennenswerten Kohlen- und Koksorräte, und die Anforderungen der Werke sind demnach sehr unbefriedigend...

— Selbstexekution des Präsidenten des Stahlwerks, Schwab. sollen es bekanntlich gewesen sein, die vor einige Zeit zur Erweiterung der New Yorker Börse beigetragen hatten. Gelehrte sind geneigt, dass die noch in grossem Umfang bestehenden Engagements Schwabs, u. a. in Rio Intaktion, von anderer Seite übernommen werden mussten...

— Deutsche Niles-Werkzeugmaschinen-Fabrik in Berlin. Nach dem Geschäftsbericht, das dieses Unternehmen, an dem die Gesellschaft Ludw. & Co. stark beteiligt ist, 1902 wieder sehr unbefriedigend gearbeitet. Das Jahr ergibt einen Fabrikationsverlust von 398,416 M., einschl. der Unkosten, Abschreibungen (289,394 Mark) etc. einen Gesamtverlust 1,115,092 M. Damit steigt die Unterbilanz auf 2,523,730 M. und erreicht also fast die Hälfte des Aktienkapitals von 6 Mill. M. Die Bänke haben beinahe 3,114,004 M., die sonstigen Kreditoren 702,283 M. Der Bericht liegt überaus ungünstig Konjunktur und Konkurrenz. Insbesondere haben sich auch die bisher nahezu konkurrenzlosen Maschinen eine einen bedeutenden Aufwand an Konstruktionsarbeiten und Modellkosten erfordert, als verlustbringend erwiesen. Die Verwaltung hofft, dass man namentlich einer besseren Entwicklung der Geschäfte auf dem Werkzeugmaschinenmarkt entgegensehen dürfe. Die technische Leitung ist jetzt doch böhmisches Oberingenieur der Firma Gebr. Köstling-Hannover, Herr M. Kroetz, übertritten.

— Mansfeldsche Gewerkschaft. Der Steinkohlenschaub-Urbanus in Langendorf soll still gelegt werden, ein Teil der Beleg sollte bereits nach Schenck Colonia verlegt. Urbanus hat im vorigen Jahre noch 10,703 gefördert bei 83 Mann Belegschaft.

Wegen Mondamin-Milch-Flammeris mit achtstem Obst

ist im Sommer schwer anzukämpfen. Ist im Sommer solche flammenden Flammeris mit reichem Obst ist nach der Jahreszeit, Reichen, Apfel, Pfäumen, Haselnüsse...

Mondamin

(stetig preislich) 18 Abend regelmäßig in Paderen & Co, 30 u, 15 Pfg.

